

SCHAU KASTL

Kundeninformation
der Raiffeisenbank München-Süd eG
Ausgabe 52 | 18. Jahrgang
Dezember 2022



Lesen Sie in dieser Schaukastl-Ausgabe zum Beispiel

Ausblick 2023 | **Der Jahreswechsel bringt wichtige gesetzliche Änderungen mit sich**

Unsere Kunden | **Heute sind wir gut. Morgen sind wir noch besser**

Die neue VR Banking App | **Mobiles Banking noch komfortabler als gewohnt**

Unsere Mitglieder | **Mitgliedschaft bei der Raiffeisenbank München-Süd eG**

Regionales Engagement | **In diesen schweren Zeiten...**

**Raiffeisenbank
München-Süd eG**





Zoran Gubic und
Werner Nottensteiner (Vorstandsvorsitzender)

Verehrte Mitglieder,
liebe Kundinnen und Kunden,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. In 2020 und 2021 hatten wir alle Hände voll zu tun, um mit der Coronasituation zurecht- zukommen. Wir mussten uns einschränken und anpassen und trotzdem ging das Leben weiter.

Am 24. Februar 2022 hat Russland, entgegen allen Versprechungen der dortigen Regierung die Ukraine ein zweites Mal überfallen. Seitdem ist der Krieg zurück in Europa und auch vor unserer Haustüre. Nach vielen Jahren der Sicherheit fühlen wir uns unsicherer denn je. Der Krieg hat Auswirkungen auf beinahe Alles. Die Energieknappheit, die Inflation und die hohen Zinsen tragen dazu bei, dass die europäische Volkswirtschaft im Winter in eine Rezession abgleitet. Die Staaten der EU versuchen durch Hilfsprogramme die Bürger und die Wirtschaft zu unterstützen.

In diesen Zeiten ist es besonders wichtig, Entscheidungen zu fällen, die nicht noch

zusätzliche Unsicherheit mit sich führen. Verlässlichkeit ist das Gebot der Stunde. Wir als Ihre Raiffeisenbank München-Süd eG bemühen uns sehr, Ihr verlässlicher Partner in allen Finanzangelegenheiten zu sein, und das seit fast 100 Jahren.

Damit wir Sie auch in Zukunft bei all Ihren Vorhaben begleiten können, wollen wir unsere Eigenkapitalbasis stärken. Wie Sie uns hierbei unterstützen können, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Des Weiteren erfahren Sie in dieser Ausgabe alles über unser regionales Engagement und wir stellen Ihnen unseren leckeren Weihnachtsrezept wollen wir Ihnen die Adventszeit etwas versüßen und wünschen Ihnen viel Freude beim Backen.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2023. Bleiben Sie gesund!

Ihr Vorstand
der Raiffeisenbank München-Süd eG
Werner Nottensteiner und Zoran Gubic

Das Jahr 2023 steht vor der Tür und es erwarten uns einige Änderungen im nächsten Jahr.

Wir haben Ihnen die wichtigsten Informationen zusammengefasst.

Wichtige Kennzahl steigt wieder

Gewöhnlich steht im Januar die Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) für die allgemeine Rentenversicherung an. Diese Grenze ist der maximale Brutto Lohnbetrag, der bei der Bestimmung der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung beachtet wird. Der Teil des Bruttogehalts, der darüber hinausgeht, ist beitragsfrei. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen kurzfristig negativen Einkommensentwicklung ist die BBG 2022 erstmalig gesunken. Zum 1. Januar 2023 wird sie nun wieder ansteigen: in den alten Bundesländern von monatlich 7.050 auf 7.300 EUR (87.600 EUR im Jahr), im Osten Deutschlands von 6.750 auf 7.100 EUR (85.200 EUR im Jahr).

Rentner: Beitragsfreie bAV-Leistungen in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung steigen

Grundsätzlich sind Leistungen der bAV beitragspflichtig in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Seit 2020 gibt es jedoch einen Freibetrag, bis zu dessen Grenze die Krankenkassenbeiträge entfallen. Dieser erhöht sich im kommenden Jahr von monatlich 164,50 auf 169,75 EUR. Pflichtversicherte Rentner zahlen nur Beiträge auf Leistungen, die diesen Freibetrag überschreiten. Gleiches gilt für die Freigrenze der Pflegeversicherung. Dieser steigt ebenfalls auf 169,75 EUR monatlich. Wird diese Grenze überschritten, ist die gesamte Leistung beitragspflichtig. Diese Erleichterungen gelten nur für Pflichtversicherte, nicht für freiwillig Versicherte.

Der Jahreswechsel bringt wichtige gesetzliche Änderungen mit sich

Basis-Rente: Künftig vollständig absetzbar

Basis-Rentenbeiträge können als Sonderausgaben gemeinsam mit den Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung vom zu versteuernden Einkommen abgezogen werden. Der mögliche Betrag dafür steigt ab Januar auf 26.528 EUR (bzw. 53.056 EUR bei Verheirateten). Im Rahmen des dritten Entlastungspaketes der Bundesregierung sollen davon künftig 100 Prozent absetzbar sein, 2022 waren es noch 94 Prozent.

Diese Änderung gibt es im Bereich Immobilien:

Abschreibung beim Wohnungsbau: 3 Prozent AfA ab Juli 2023

Vermieter sollen neu gebaute Mietwohnungen künftig schneller abschreiben können als bisher. Das Finanzministerium plant, dass neue Mietwohngebäude, die ab 2024 fertiggestellt werden, mit drei Prozent jährlich abgeschrieben werden können. Die Abschreibungsdauer würde damit von 50 auf 33 Jahre reduziert werden. Die Regelung soll bereits ab 1. Juli 2023 gelten, ein halbes Jahr früher als ursprünglich angedacht. Für Gebäude, die bis 2023 fertiggestellt werden, wird die Absetzung für Abnutzung (AfA) voraussichtlich weiterhin zwei Prozent jährlich betragen.

Das ändert sich bei der Steuer und dem Kindergeld zum 1. Januar 2023:

Sparerpauschbetrag steigt

Der Sparerpauschbetrag – früher Sparerfreibetrag genannt – sorgt dafür, dass Kapitaleinkünfte bei der Einkommens-

steuer steuerfrei bleiben, wenn sie einen bestimmten Betrag nicht überschreiten. Ab 2023 soll er von 801 auf 1.000 EUR und bei zusammenveranlagten Ehegatten von 1.602 auf 2.000 EUR erhöht werden.

Midi-Job: Weitere Entlastung für Geringverdiener

Zum 1. Januar 2023 steigt die Midijob-Grenze deutlich an. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen dann erst ab einem Einkommen von monatlich 2.000 EUR volle Sozialbeiträge zahlen. Zum 1. Oktober 2022 war die Grenze bereits von 1.300 auf 1.600 EUR gestiegen. Seit Oktober beträgt der gesetzliche Mindestlohn zwölf Euro pro Stunde und auch die Verdienstgrenze für Minijobber stieg von 450 auf 520 EUR.

Mehr Kindergeld ab 2023

Im kommenden Jahr steigt auch das Kindergeld. Für die ersten drei Kinder erhalten Familien dann jeweils 250 EUR monatlich (zuvor 219 EUR für das erste und zweite Kind, 225 EUR für das dritte Kind). Ab dem vierten Kind gibt es pro Monat weiterhin 250 EUR. Der Kinderfreibetrag steigt von 8.548 auf 8.688 EUR pro Jahr.

Inflationsausgleichsgesetz

Durch das Inflationsausgleichsgesetz werden rund 48 Millionen Bürger entlastet. So wird die kalte Progression durch eine Anpassung der Einkommensteuertarife abgemildert. Der Grundfreibetrag erhöht sich um 561,00 EUR auf 10.908,00 EUR und der Spitzensteuersatz wird erst ab einem Einkommen von 62.810,00 EUR erhoben.

Für die Kranken- und Pflegeversicherung gilt ab 1. Januar 2023:

Die gesetzliche Krankenversicherung wird teurer

Bei der Erhebung der Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) wird ein maximales Einkommen von jährlich 59.850 EUR berücksichtigt. Der Wechsel von Angestellten in die private Krankenversicherung (PKV) wird weiter erschwert und ist ab einem jährlichen Bruttoeinkommen von 66.600 EUR möglich (2022: 64.350 EUR). Der durchschnittliche Zusatzbeitrag für gesetzlich Versicherte steigt um 0,3 Prozentpunkte auf 1,6 Prozent. Dadurch erhöht sich auch der maximale Arbeitgeberzuschuss für privat Krankenversicherte auf 403,99 EUR für die Kranken- und 76,06 EUR (51,12 EUR in Sachsen) für die Pflegepflichtversicherung

Befristeter Coronazuschlag in der Pflegepflichtversicherung läuft aus

In der PKV entfällt zum Januar der zeitlich befristete Zuschlag zur Finanzierung der coronabedingten Mehrkosten in Höhe von 7,30 EUR für Personen mit Beihilfeanspruch und 3,40 EUR für alle anderen Personen, die einen Beitrag in der Pflegepflichtversicherung bezahlen. Wirklich günstiger wird die Pflegepflichtversicherung allerdings nur für Beihilfeberechtigte.

Unsere Kunden

Heute sind wir gut. Morgen sind wir noch besser.

Die **Bäckerei und Konditorei Vor Ort** ist – wie der Name schon sagt – dort, wo etwas los ist. Wir sind ein in dritter Generation geführter Familienbetrieb. Bekannt sogar über die Grenzen des Würmtals hinaus, stehen wir für den hohen Qualitätsanspruch unserer Produkte und das sogar schon seit 1945.

Unsere Firmenphilosophie ist tief in der Liebe zum Bäckerhandwerk verwurzelt. Aus diesem Grund möchten wir auf jeder Ebene den Unterschied machen: Mit authentischen Rezepten und innovativen Ideen gelingt es uns, Tradition und Moderne miteinander zu vereinen.

Hinter dieser Philosophie steht ein herausragendes Team, das jeden Tag sein Bestes gibt. Mit unseren über 100 Mitarbeitern arbeiten wir tagtäglich an drei verschiedenen Standorten in Backstube, Verkauf, Service, Küche und Verwaltung auf höchstem Niveau, um den hohen Erwartungen unserer Kunden stets gerecht zu werden.

Die erste Bäckerei wurde in den 50er-Jahren gegründet. Damals schon genossen die Backwaren einen ausgezeichneten Ruf, dem es zu verdanken war, dass sogar die Firma Dallmayr in München beliefert wurde, und zwar – aus heutiger Sicht unglaublich – mit dem Fahrrad!

Unter der Leitung der Fam. Gammer Josef und Helene entwickelte sich die Bäckerei schnell zu einem typischen „Tante-Emma-Laden“, der alles bot, was man zum Leben braucht. So gab es neben den Backwaren auch Obst, Wurst, Trockenware und vieles mehr. Außerdem wurde die Bäckerei ein beliebter Treffpunkt im Herzen der damals noch sehr kleinen Gemeinde.

Die nächsten Jahrzehnte zogen durchs Land, die Gemeinde wurde immer größer, doch die Bäckerei hielt sich nahezu unverändert als Lebensmittelladen und gesellschaftlicher Mittelpunkt. Als sich die Betreiber Josef und Helene Gammer in den 80er-Jahren schließlich zur Ruhe setzten, wurde der Laden verpachtet.

Im Jahr 1992 erfolgte der Neubau und die Eröffnung des Café Vor Ort – als eines der ersten vegetarischen Restaurants in München und Umgebung. Vier Jahre später eröffnete der Dorfladen Vor Ort mit Bäckerei – wieder in der „Tante Emma Tradition“, doch mit ökologischer Ausrichtung. Betrieben wurde er von Robert Hrasky und Martina Gammer, auch Oma und Opa Gammer packten in der Backstube wieder kräftig mit an, unterstützt von zwei weiteren Mitarbeitern.

Die Akzeptanz in der Bevölkerung war enorm und machte Mut auf mehr, das Geschäft platzte mittlerweile aus allen Nähten. So wurde im Jahr 1999 der Naturkostladen in die Forstenrieder Straße ausgegliedert, die Bäckerei & Konditorei Vor Ort wurde grundlegend renoviert und neugestaltet.

Im Jahr 2001 zog der Naturkostladen Vor Ort zurück an die Gautinger Straße. Nach weiteren zwei Jahren wurde das Geschäft an Familie Karger verpachtet, die dieses viele Jahre betrieb.

2004 eröffnete das Café & Restaurant Vor Ort nach einer Generalrenovierung neu als vegetarisches Restaurant unter der jetzigen Leitung von Martina und Robert Hrasky mit ähnlichem Konzept. Zusätzlich ins Programm aufgenommen wurden an kulinarischen Aspekten das tägliche Frühstück sowie der Brunch am Sonntag.

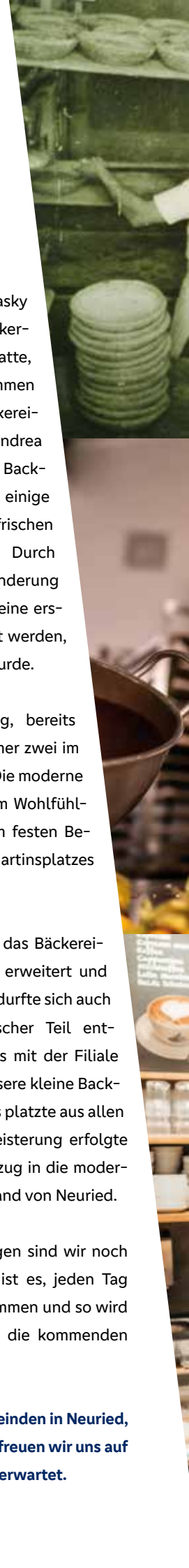
Als der Junior Samuel Hrasky erfolgreich seinen Bäckermeistertitel erworben hatte, kehrte er 2013 zusammen mit seiner Frau und Bäckereifachverkäufermeisterin Andrea Hrasky in die heimische Backstube zurück, um dort einige neue Standards und frischen Wind hineinzubringen. Durch diese betriebliche Veränderung konnte 2014 in Gauting eine erste Vor Ort Filiale eröffnet werden, welche 2017 renoviert wurde.

Und damit nicht genug, bereits 2019 folgte Filiale Nummer zwei im Herzen von Martinsried. Die moderne Bäckerei mit gemütlichem Wohlfühl-Café ist mittlerweile zum festen Bestandteil des zentralen Martinsplatzes geworden.

In beiden Filialen wurde das Bäckerei- und Konditoreisortiment erweitert und durch die Café-Bereiche durfte sich auch ein großer gastronomischer Teil entwickeln. Doch spätestens mit der Filiale Martinsried war klar – unsere kleine Backstube im Herzen Neurieds platzte aus allen Nähten. Mit großer Begeisterung erfolgte schließlich 2020 der Umzug in die moderne neue Backstube am Rand von Neuried.

Heute sind wir gut. Morgen sind wir noch besser. Unser Anspruch ist es, jeden Tag einen Schritt weiterzukommen und so wird das Vor Ort sicher auch die kommenden Jahre nicht stillstehen.

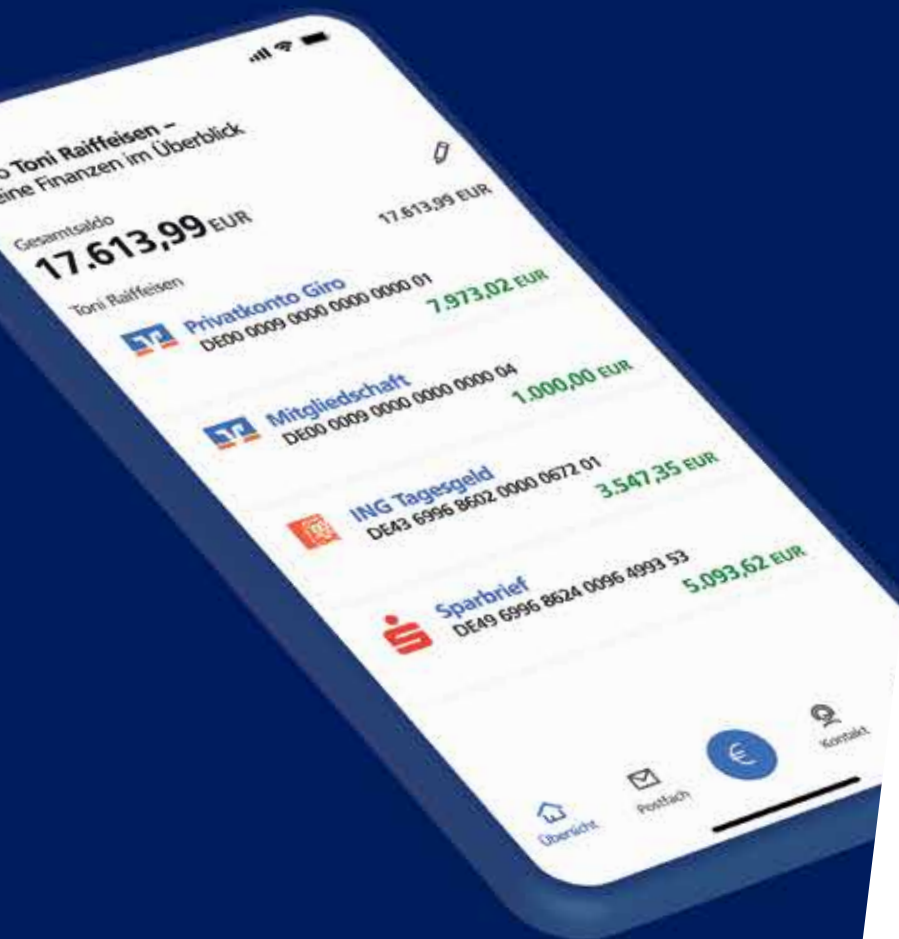
Gemeinsam mit den Gemeinden in Neuried, Gauting und Martinsried freuen wir uns auf alles, was uns in Zukunft erwartet.





Die neue VR Banking App

Mobiles Banking noch komfortabler als gewohnt



Mit Ihrem Smartphone können Sie Bankgeschäfte überall schnell und sicher erledigen. Und das rund um die Uhr, ganz unabhängig von Öffnungszeiten.

Jetzt geht das sogar noch einfacher als bisher. Denn die neue, verbesserte VR Banking App ersetzt die bisherige App VR Banking Classic und hebt Ihr mobiles Banking damit auf ein neues Niveau. Die App wurde sowohl technisch als auch optisch überarbeitet. Das Design ist reduzierter, die Bedienung intuitiv und einfach. Laden Sie sich am besten gleich die neue VR Banking App aus dem entsprechenden App Store – Google Play Store für Android-Geräte oder App Store für Apple Geräte – herunter.

Altbewährtes und Neues in einer App

Die neue VR Banking App bietet Ihnen viele Funktionen, die Sie bereits kennen. Sie können von unterwegs Ihren Kontostand abrufen, Umsätze prüfen, dringende Überweisungen beauftragen, Daueraufträge einrichten – das ist Standard. Aber auch diesen Standard haben wir ausgebaut. Auf der Startseite beispielsweise können Sie alle Konten auf einen Blick sehen. Auch Konten, die Sie bei anderen Banken führen. Besonders praktisch: Sie können alle Konten nach Ihren Bedürfnissen sortieren – nach Kontoinhaber, Kontoart und Finanzinstitut oder ganz individuell angeordnet. Erfahren Sie in dieser Ausgabe, welche neuen Funktionen und Möglichkeiten Ihnen die neue VR Banking App bietet und wie sie Ihnen den Alltag erleichtert.

Verbesserte Möglichkeiten und neue Komfortfunktionen

Die neue VR Banking App bietet Ihnen alle relevanten Funktionen für bequemes Banking von unterwegs. Und wir optimieren die App stetig weiter. Freuen Sie sich auf diese und weitere Möglichkeiten:

- **Banking:** Erledigen Sie Überweisungen in Echtzeit oder als Terminüberweisung und richten Sie Daueraufträge ein.
- **Kontoübersicht:** Behalten Sie alle Konten, auch die bei anderen Banken, im Überblick.
- **Umsatzanzeige:** Checken Sie mit individuell zusammenstellbaren Übersichten jederzeit, was auf Ihren Konten passiert.
- **Auftragsfreigabe:** Geben Sie Aufträge von unterwegs über Push-Nachrichten direkt frei.
- **ePostfach:** Rufen Sie jederzeit aktuelle Kontoauszüge oder Nachrichten der Ihres Beraters Ihrer Bank ab.
- **Sprachassistent kiu:** Hören Sie Ihre Kontostände in Kurzform ab oder geben Sie eine Überweisung per Sprache auf.

Die folgenden Komfortfunktionen in der neuen VR Banking App machen Ihre täglichen Bankgeschäfte noch bequemer.

- **Einfacher und schneller Rechnungen begleichen:** In der unteren Menüleiste finden Sie einen blauen Button mit einem Eurozeichen darauf. Das ist der sogenannte Schnelleinstieg. Wenn Sie darauf tippen

pen, erhalten Sie alle Funktionen zur Auswahl, mit welchen Sie bezahlen können: von der klassischen Überweisung über giropay | Kwitt bis zur Fotoüberweisung. Und auch bei den Funktionen selbst haben wir nachgebessert. giropay | Kwitt bietet Ihnen nun die Option, Beträge auf mehrere Personen aufzuteilen. Auch Überweisungen sind jetzt einfacher. Wenn Sie zum zweiten Mal Geld an denselben Empfänger überweisen, erkennt das die App und bietet Ihnen dessen Daten dank Autovervollständigung automatisch an.

- **Einfacher erreichbar:** In der neuen VR Banking App haben Sie nun viele Möglichkeiten, Kontakt zu uns aufzunehmen. Möchten Sie einen Termin mit uns vereinbaren? Das können Sie balddirekt in der App. Unter dem entsprechenden Menüpunkt wählen Sie Ihren Wunschtermin und Ihr Wunschthema aus und legen fest, über welchen Weg Sie eine Bestätigung von uns erhalten. Mehr braucht es nicht, um einen Termin zu vereinbaren. Oder haben Sie ganz akut eine Frage? Dann nutzen Sie doch unseren Beraterchat in der App. Hier können wir Ihnen auf die Schnelle helfen.

Gewohnt sicher – gut geschützt dank aktueller Sicherheitsverfahren

Ihre Daten sind in der VR Banking App genauso sicher wie beim Online-Banking am Computer. Dazu verwenden wir stets die aktuellen Verschlüsselungsverfahren. Damit nur Sie in Ihre App kommen, müssen Sie sich mit einem Passwort oder per Biometrie anmelden. Die VR Banking App unterstützt bei iOS Touch ID sowie Face ID und bei Android den BiometricPrompt.

Wie bisher bestätigen Sie Transaktionen ab einem gewissen Betrag mit einer TAN. Bei der neuen VR Banking App geht das besonders einfach und praktisch mit der App VR Secure-Go plus. Denn wenn Sie beide Apps nutzen, können Sie Aufträge



direkt nach Eingabe in der VR SecureGo plus freigeben – ohne lästiges Abtippen der TAN.



**Ihre Karriere ist unsere Zukunft
Jetzt bewerben!**

www.raiba-muc-sued.de/karriere



**Raiffeisenbank
München-Süd eG**



**Wir wünschen unseren Mitgliedern,
Kundinnen und Kunden frohe Weihnachten
und ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2023**

Unsere Mitglieder

Mitgliedschaft bei der Raiffeisenbank München-Süd eG

Sind Sie bereits Mitglied bei Ihrer Raiffeisenbank München-Süd eG? Dann herzlichen Glückwunsch zu dieser guten Entscheidung und schön, dass Sie bereits von den vielen Vorteilen unserer bzw. Ihrer Bank profitieren.

Sie sind noch kein Mitglied Ihrer Raiffeisenbank München-Süd eG? Dann lernen Sie die Besonderheiten und Vorteile einer Mitgliedschaft kennen.

Idee der Genossenschaftsbank – So modern wie noch nie

Viele kennen den Begriff der Genossenschaft, aber: Was ist eigentlich eine Genossenschaftsbank?

Wir als Raiffeisenbank München-Süd eG werden in der Rechtsform der Genossenschaft betrieben. Das erkennt man an unserem Namenszusatz eG – eingetragene Genossenschaft. Die Genossenschaft ist eine besondere Unternehmensform, die dem Motto „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele!“ folgt. Denn in dieser Kooperationsform findet sich eine Gruppe von Personen zusammen, um gemeinsam ein bestimmtes Ziel zu verfolgen. Da diese Ziele sehr unterschiedlich sein können, gibt es sehr viele ganz verschiedene Genossenschaften, etwa in der Landwirtschaft, im Handel, im Wohnungsbau oder in der Energiewirtschaft.

Was aber unterscheidet Genossenschaftsbanken von den anderen Bankengruppen? Die genossenschaftliche Grundidee hat nichts von ihrer Aktualität und Sinnhaftigkeit eingebüßt. Einige Fragestellungen – wie welche Produkte brauchen unsere Kunden oder ob Kredite an externe Investoren

und Kundendaten an Werbetreibende weiterverkauft werden – beantworten wir anders als beispielsweise rein kapitalmarktorientierte Unternehmen. Deren Aufgabe ist es, ihre Eigenkapitalrendite und damit die Rendite der Aktionäre zu maximieren. Unser Ziel ist es, durch ein gemeinsames Wirtschaften alle Mitglieder gemeinschaftlich zu fördern und danach handeln wir schon seit fast 100 Jahren.

Um dieses Ziel zu erreichen, können unsere Mitglieder aktiv über wichtige Entscheidungen ihrer Bank mitbestimmen. Im Gegensatz zu einer Aktiengesellschaft läuft die Mitbestimmung ganz demokratisch. Jedes Mitglied hat eine Stimme – unabhängig mit wie viel Geld sich jemand an der Genossenschaft beteiligt.

Aufgrund der hohen Anzahl an Mitgliedern erfolgt die Mitbestimmung bei uns mittels einer Vertreterversammlung. Als Mitglied können Sie Ihre Vertreter wählen, welche dann in Ihrem Sinne handeln.

Weitaus mehr als nur Dividende

Viele verbinden mit einer Mitgliedschaft die jährliche Dividendenzahlung.

Dieser Punkt ist auch zweifellos ein relevanter Aspekt für die Beteiligung an einem Unternehmen.

Aber: Die Beschränkung auf die Dividende wird dem genossenschaftlichen Grundgedanken nicht gerecht. Denn die Beteiligung an Ihrer Raiffeisenbank München-Süd bietet viel mehr Möglichkeiten als eine reine Geldanlage! Diese Vorteile möchten wir Ihnen im Folgenden aufzeigen.

Girokonto-Modelle für Mitglieder

Für unsere Mitglieder stehen besondere Girokonto-Modelle zur Auswahl, bei denen unsere Mitglieder nicht nur Geld sparen, sondern auch exklusive Leistungen erhalten.

So sparen Sie nicht nur bei der monatlichen Kontoführungsgebühr, sondern erhalten die goldene girocard und dadurch Zugang zu MeinPlus. Bei unserem Girokonto Komfort GOLD Plus erhalten Sie kostenlos die goldene Kreditkarte inklusive einiger Versicherungsleistungen.

MeinPlus

MeinPlus ist das Vorteilsprogramm für alle Mitglieder der Raiffeisenbank München-Süd eG. Dank der goldenen girocard bekommen Sie bei vielen regionalen, wie zum Beispiel LuckyBike, aber auch bundesweiten Partnern, unter anderem Adidas, großartige Rabatte und Zusatzleistungen. Wussten Sie, dass Sie in der MeinPlus-App ganz einfach den nächsten MeinPlus-Partner in Ihrer Nähe finden?

Beratungsleistungen

Viele kennen die finanziellen Vorteile einer Mitgliedschaft – diese bietet aber noch einiges mehr. So erhalten Sie auch Unterstützung außerhalb des Bankgeschäfts.

Haben Sie zum Beispiel Ärger mit Ihrem Vermieter? Unsere kostenlose Anwaltshotline hilft Ihnen weiter.

Sie möchten Ihr Auto verkaufen? Nutzen Sie unser kostenloses Vertragscenter und laden Sie sich einen rechtlich geprüften Kaufvertrag herunter.

Dank unserer VR-Patientenverfügung können Sie jetzt individuelle Patientenverfügungen mit Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen für den Fall der Fälle vorbereiten. So können Sie sicher sein, dass Ihr Wunsch auch in schwierigen Situationen erfüllt wird.

Verbundpartner

Profitieren Sie als Mitglied von einer Reihe an Vergünstigungen und Mehrwerten bei den genossenschaftlichen Verbundpartnern.

So erhalten Sie beispielsweise bei unserem Versicherungsspezialisten der R+V nicht nur auf viele Produkte einen Beitragsrabatt, sondern profitieren auch vom Mitglieder-Plus Cash-back-Programm.

Welche Vorteile hat Ihre Mitgliedschaft für die Raiffeisenbank München-Süd eG?

Als Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Eigentümer und Anteilseigner Ihrer Raiffeisenbank München-Süd eG.

Wir sind eine gesunde und zukunftsfähige Genossenschaftsbank und möchten Sie an unserem Erfolg teilhaben lassen und gleichzeitig unser Eigenkapital stärken.

Um Sie und alle unsere Kunden weiterhin mit allen Leistungen unserer Bank begleiten zu können, ist dies sehr wichtig für uns.

Sie sind noch kein Mitglied?

Haben wir Sie von den Vorteilen der Mitgliedschaft überzeugt? Dann ganz einfach unter www.raiba-muc-sued.de/mitglieder oder in einer unserer Geschäftsstellen beantragen.





LichtBlick
Seniorenhilfe e.V.
Gemeinsam gegen
Altersarmut

Regionales Engagement

In diesen schwierigen Zeiten...

...ist es uns als Raiffeisenbank München-Süd eG ein wichtiges Anliegen, auch die zu unterstützen, die es nicht so leicht haben. Wir freuen uns daher sehr, dass wir im Oktober zwei Spendenschecks in Höhe von jeweils 10.000,- EUR an zwei Einrichtungen übergeben konnten, die wir schon seit vielen Jahren unterstützen.

Das AMBULANTE KINDERHOSPIZ MÜNCHEN und der LICHTBLICK SENIORENHILFE E.V. stellen sich nachstehend bei Ihnen vor.

Die Tage mit Leben füllen. Wie die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien begleitet

Erhält eine Familie eine lebensbedrohliche Diagnose für ein Kind oder ein Elternteil, bricht zunächst eine ganze Welt zusammen. In dieser Notsituation möchte die **Stiftung AKM** Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität schaffen.

Die Stiftung betreut Familien mit unheilbar kranken und lebensbedrohlich erkrankten

Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen sowie erkrankte Elternteile in ganz Bayern. Ein multiprofessionelles Expertenteam ist von der ersten Diagnose über den ganzen Krankheitsverlauf für die gesamte Familie da: mit ganz konkreten Hilfen wie Entlastung im Alltag, psychologischer Krisenintervention und Hilfe bei Behörden gängen, aber auch mit viel Kraft, Mut und Zuversicht - gemäß dem Motto „Nicht das Leben mit Tagen, sondern die Tage mit Leben füllen“.

Der Bedarf an Unterstützung für betroffene Familien hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen - gerade auch im länd-



lichen Bereich. Deshalb hat die **Stiftung AKM** in den letzten Jahren drei regionale Zentren geschaffen: Am Standort Inning entstand das Zentrum Südwestoberbayern, in Landshut das Zentrum Niederbayern und in Rosenheim das Zentrum Südostoberbayern. So können Familien auch in diesen Regionen noch schneller und umfassender betreut werden.

Mit Haus ANNA geht die Stiftung nun noch einen Schritt weiter und möchte mit der teilstationären Einrichtung den ambulanten



Frieren oder hungern:

So hart trifft die Inflation bedürftige Senioren

Ansatz weiter stärken. Dieses Angebot beinhaltet die Tages- und Nachthospizarbeit für Kinder und Jugendliche, also die regelmäßige Betreuung der jungen Patientinnen und Patienten tagsüber, bei Bedarf spontan auch stundenweise, sowie regelmäßig nachts oder über das Wochenende. Das erste Haus ANNA entsteht derzeit in Eichendorf in Niederbayern, die Fertigstellung ist für Frühjahr 2023 geplant.

Die Arbeit der Stiftung wird nicht vom Staat und nur teilweise von den Krankenkassen unterstützt. Dabei sind die Leistungen für alle betroffenen Familien kostenfrei. Bayernweit werden aktuell rund 500 Familien betreut. Die Stiftung ist daher wesentlich auf Spendengelder angewiesen. Jede Spende erhellt die dunkelsten Stunden einer Familie.

Weitere Informationen
unter www.kinderhospiz-muenchen.de

**Kontakt: Stiftung Ambulantes
Kinderhospiz München – AKM
Blutenburgstraße 64+66, 80636 München
Telefon: 089 588 0303 11
E-Mail: info@kinderhospiz-muenchen.de**

**Spendenkonto: Liga Bank München
IBAN: DE59 7509 0300 0002 4001 03
Stichwort: Raiba**

Es sind Schicksale, die unter die Haut gehen: Ein alter Mann schreibt in einem Brief, dass er im Müll nach Essbarem suchen muss, weil das Geld nicht reicht. Eine Seniorin erzählt, dass sie mittags nur einen Joghurt isst, weil sie sich keine warme Mahlzeit leisten kann. Jeden Tag erreichen den Verein **LichtBlick Seniorenhilfe e.V.** neue Hilferufe von Rentnern, die kein Geld mehr für das Nötigste haben. „Die alten Menschen sind verzweifelt – sie können die ständig steigenden Kosten für Lebensmittel, Strom und Heizung nicht mehr bezahlen“, sagt LichtBlick-Gründerin Lydia Staltnier. Und die Lage spitzt sich immer weiter zu.

Seit 19 Jahren setzt sich **LichtBlick Seniorenhilfe e.V.** gegen Altersarmut ein, unterstützt deutschlandweit rund 25.000 bedürftige Rentner. Die Inflation trifft die Senioren ins Mark: Viele leben schon seit Jahren am Existenzminimum, haben keine Möglichkeit, weiter einzusparen. Die Menschen, die Deutschland aufgebaut haben, müssen sich nun zwischen einer warmen Mahlzeit und einem warmen Zuhause entscheiden. Die 300-Euro-Energiepreispauschale, die im Dezember an die Rentner ausgezahlt wird, ist dabei nur ein Tropfen auf den heißen Stein, kann die extrem gestiegenen Lebens-

mittelpreise und die exorbitanten Energiekosten niemals abfedern.

Der Verein **LichtBlick Seniorenhilfe e.V.** bietet bedürftigen Rentnern schnelle und unbürokratische finanzielle Hilfe. Sie erhalten Lebensmittelgutscheine oder Soforthilfen für dringend benötigte Anschaffungen wie ein neues Bett oder eine Brille. Zudem erfüllt LichtBlick mit monatlichen Patenschaften von 35,- EUR kleine Alltagswünsche und veranstaltet soziale Aktionen wie Frühstücke oder Wanderungen. Unterstützt werden bedürftige Senioren ab 60 Jahren, die deutsche Rente beziehen sowie Grundsicherung oder Wohngeld bekommen oder knapp über der Bemessungsgrenze für Sozialleistungen liegen.

Alle Projekte von **LichtBlick Seniorenhilfe e.V.** werden ausschließlich über Spenden finanziert. Der Bedarf steigt und steigt: 2021 hat der Verein zum Beispiel für Lebensmittel rund 500.000 EUR ausgegeben – in diesem Jahr waren es allein bis September rund 1,2 Millionen EUR. Der Verein ist daher dringend auf Unterstützung angewiesen, um alten Menschen in Not ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Jeder Euro zählt.

**Spendenkonto: Stadtparkasse
IBAN: DE20 7015 0000 0000 3005 09
Stichwort: Raiba**

Unser Weihnachtsrezept

Bratapfel mit Cheesecakefüllung und Spekulatius-Crumble

Jeder kennt den klassischen Weihnachts-Bratapfel mit Zimt und Marzipan. Wir haben den Klassiker neu interpretiert und zeigen Ihnen, wie Sie beim nächsten Dinner mit einer außergewöhnlichen, verführerischen Apfel-Cheesecake-Variante trumpfen können.



Für die Bratäpfel

- 4 große, säuerliche Äpfel (z. B. Boskoop)
- 125 g Frischkäse
- 2 Esslöffel gemahlene Haselnüsse
- 1 Ei
- 40 g brauner Zucker
- 1 Vanilleschote
- 3 Esslöffel Rosinen

Für den Crumble

- 4 Esslöffel gemahlene Haselnüsse
- 2 Esslöffel brauner Zucker
- 1 Esslöffel kalte Butter
- 1/2 Teelöffel Zimt
- 4 Spekulatius-Kekse

Für die Sauce

- 200 ml Vanillesauce
- 1 Teelöffel Zimt
- 1 Prise(n) Spekulatiusgewürz

1. Backofen auf 180 °C vorheizen. Backblech mit Backpapier auslegen.
2. Für den Crumble Butter mit Haselnüssen, Zucker und Zimt zu einer krümeligen Masse vermengen. Die Hälfte der Spekulatius-Kekse sehr fein zerkrümeln, restliche Kekse in kleine Stücke brechen. Vorsichtig unter die Buttermasse mischen und Crumble kalt stellen.
3. Für die Bratäpfel oberen Teil der Äpfel wie einen Deckel abschneiden. Kerngehäuse mit einem Apfelausstecher vorsichtig entfernen, dabei den Boden intakt lassen. Äpfel aushöhlen und einen ca. einen cm breiten Rand stehen lassen.
4. Ei aufschlagen und mit Zucker vier bis fünf Minuten sehr schaumig schlagen.

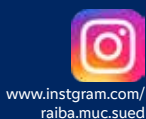
Vanilleschote auskratzen und Mark dazugeben. Frischkäse löffelweise unter die Masse rühren. Gemahlene Haselnüsse und Rosinen untermischen.

5. Äpfel samt Deckel auf Backblech setzen und Mulde mit Cheesecake-Masse füllen. Crumble darüber verteilen und Äpfel im heißen Ofen ca. 30 Minuten backen. Nach der Hälfte der Backzeit Hitze auf 160 °C reduzieren.
6. Vanillesauce erhitzen und Gewürze unterrühren. Bratäpfel mit warmer Vanille-Zimt-Sauce übergießen, Deckel aufsetzen und heiß servieren.

Quelle Bild und Rezept: <https://www.springlane.de/magazin/rezeptideen/bratapfel-cheesecakefuellung/>

SCHAU KASTL

Kundeninformation der
Raiffeisenbank München-Süd eG
www.raiba-muc-sued.de



Ausgabe 52
Jahrgang 18
Dezember 2022
Auflage 11.000



Herausgeber: Raiffeisenbank München-Süd eG
Verantwortlich für den Inhalt: Werner Nottensteiner
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Alle Informationen und Nachrichten werden nach bestem Wissen erarbeitet. Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.
Redaktionsadresse: Raiffeisenbank München-Süd eG, Redaktion Schaukastl, Liesl-Karlstadt-Straße 28, 81476 München, Telefon: 089-75 90 60, Fax: 089-75 90 68 16, E-Mail: schaukastl@raiba-muc-sued.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie Fragen, Wünsche, Anregungen oder auch Kritik zu den Themen in dieser SCHAUkastl-Ausgabe haben, rufen Sie an oder kommen Sie vorbei und sprechen Sie mit

Frau Petra Sirch
Telefon: 0 89-7 59 06-732

